

**ALTE POST** «Work in progress» des Künstlers Petr Beranek**Kunst am Entstehen**

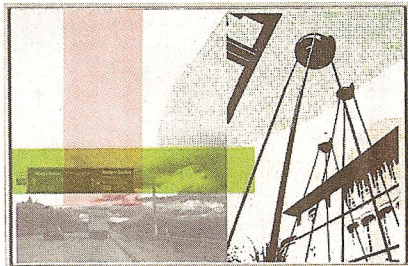
rz. Bilder berühren, wühlen auf, gefal-  
len oder stossen auf Ablehnung. Der  
Betrachter interpretiert das Endpro-  
dukt – der kreative Prozess ist abge-  
schlossen und bleibt dem Betrachter  
verschlossen. Nicht so in der Alten  
Post in Riehen. Der Künstler Petr  
Beranek verlegt sein Malatelier in die  
Alte Post und lädt zum Besuch ein.  
Der «work in progress» dauert vom  
10. bis zum 28. Juni. In dieser Zeit  
malt Petr Beranek und stellt neben  
den Bildern auch seine Glasobjekte  
und Gumprints aus.

Wenn Petr Beranek malt, ist er in  
einer anderen Welt versunken: Raum  
und Zeit gehen ineinander über:  
«Wenn ich den ersten Pinselstrich set-  
ze, habe ich zwar grobe Ideen im  
Kopf. Erst auf der Leinwand bekom-  
men diese aber eine konkrete Form.  
Sie entstehen während der Arbeit.»

Der «work in progress» in der Alten  
Post in Riehen geht genau auf diese  
Thematik ein und weicht den Zuscha-  
uer in die Entstehung eines Werkes  
ein. Der Betrachter verfolgt einzelne  
Entwicklungsschritte und erhält da-  
durch vertieftes Verständnis für den  
ganzen Prozess.

Der «work in progress» bietet die  
Gelegenheit, den Künstler in Aktion  
zu erleben und mit ihm in den Dialog  
über moderne Kunst und sein Schaf-  
fen zu treten. Ausgestellt werden  
die neuen Bilder, Glasobjekte und  
Gumprints (Druckunikate) von Petr  
Beranek. Abgerundet wird die Schaf-  
fensphase in der Alten Post durch ein  
Künstlergespräch mit einem Apéro  
und der Musik von John Roden am  
26. Juni.

«Work in progress» in der Alten Post  
(Baselstrasse 55) vom Freitag, 10. Juni  
bis Mittwoch, 28. Juni, täglich von 12  
bis 19 Uhr, am Donnerstag bis 21 Uhr.  
Künstlergespräch/Apéro am Sonntag,  
26. Juni, von 13 bis 17 Uhr.



**Gumprint von Petr Beranek.** Foto: zVg